

Kerr / Vietor-Engländer

Berlin wird Berlin

Briefe aus der Reichshauptstadt 1897-1922

Ein Lehrbuch für Journalisten: Alfred Kerrs Plauderbriege aus Berlin. Über 25 Jahre schrieb Alfred Kerr aus Berlin ins ferne Königsberg (heute Kaliningrad / Russland) Plauderbriege für die Sonntagsausgabe der 'Königsberger Allgemeinen Zeitung'. Er beschreibt Aufbruch und Endstimmung im Ersten Weltkrieg, den Wandel von der Reichshauptstadt der Kaiserzeit durch die Revolution zur Hauptstadt der Republik: Berlin wird Berlin. Diese Texte waren jahrzehntelang verschollen. Kerr, der Starkritiker, der schon im Februar 1933 ins Exil floh, wurde nach seinem Tod 1948 zwar nicht vergessen, aber sein Ruhm überdauerte nur als Theaterkritiker. 1997, als die 'Berliner Briefe', Wochenberichte für die Breslauer Zeitung, wiederentdeckt wurden, sprach Kerrs Sohn Michael von einer 'Wiederauferstehung' seines Vaters. Der Fund der Briefe in Breslau führte schließlich zum Fund der Berichte nach Königsberg über die Jahre im Kaiserreich, die hier erstmals veröffentlicht werden.



148,00 €

138,32 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783835338623

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8353-3862-3

Verlag: Wallstein

Erscheinungstermin: 26.05.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2. Auflage 2021

Produktform: Gebunden

Gewicht: 4627 g

Seiten: 2984

Format (B x H): 138 x 230 mm

